

- 13) **Jahrbuch des Reichsverbandes für die katholischen Auslandsdeutschen 1927/28.** Herausgegeben von *Dr Ludwig Schade*. 8° (236). Münster i. W. 1928, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.20.

Ende 1926 gab der Reichsverband für die katholischen Auslandsdeutschen zum erstenmal sein Jahrbuch heraus. Es fand verdientermaßen günstige Aufnahme. Der vorliegende zweite Band ist besonders geeignet, die Katholiken des Deutschen Reiches über die auch für sie bestehenden wichtigen Probleme und die noch zu lösenden großen Aufgaben zu orientieren. Zur Einführung gibt ein Aufsatz „Katholiken und Auslandsdeutschtum“ des Bischofs von Osnabrück, Msgr. Dr W. Berning, wertvolle Winke. Dr Max Größer P. S. M., Leiter des katholischen Auslandssekretariates in Berlin, schildert die Entwicklung des Reichsverbandes für das katholische Auslandsdeutschtum von 1925 bis zur außerordentlichen Mitgliederversammlung 1928. Es folgen die aus vielen interessanten und lehrreichen Abhandlungen bestehenden Abteilungen: Zum Problem des Auslandsdeutschtums. — Auslandsdeutschtum und dem Reichsverband angeschlossene Organisationen. — Heimat und Auslandsdeutschtum. — Beiträge zur Geschichte und Kunde des Auslandsdeutschtums. Schließlich werden noch statistische Übersichten und eine kurze Bücherschau geboten. Der mit den Bildnissen von Kardinal Schulte und Bischof Berning geschmückte, gut ausgestattete Band kann auf einen weiten Interessenkreis rechnen, zumal die Freunde des Reichsverbandes für die katholischen Auslandsdeutschen stark zugenommen haben, seitdem sein Aufgabenkreis sich geweitet hat.

Luxemburg.

Dr Jos. Massarette.

- 14) **Passionsbilder im Lichte der Gegenwart.** Fastenpredigten von *Dr J. Gmelch* (122). Rottenburg a. N. 1928, Badersche Verlagsbuchhandlung.

Themen: Zu Hohem berufen — zu tiefst gefallen (Judas), Vertrauen auf eigene Kraft (Petrus), ein Typ moderner Menschenfurcht und Charakter Schwäche (Pilatus), eine große Sünderin — eine große Büsserin (Maria Magdalena), helfende Liebe (Simon von Cyrene), sehet, euer König! (Karfreitagspredigt. — In feiner psychologischer Einfühlungsgabe und mit dramatischer Lebendigkeit werden die biblischen Bilder gezeichnet; man folgt gespannt den für gewöhnliche Predigten etwas breiten Ausführungen des Redners, dem eben nahezu eine Stunde zur Verfügung steht. Die Verbindung des Bibelbildes mit dem Leben ist wirklichkeitstreu, der Schlußappell ist packend. Die eigentliche Stärke der Predigten liegt in der Charakteranalyse an der Hand der Schrifttexte ohne ungesunde Konstruktion.

Salzburg.

Dr Adamer.

- 15) **Das große Geheimnis.** Fastenpredigten über die Ehe von *P. Cyrill Restle O. S. B.* (82). Rottenburg a. N. 1928, Badersche Verlagsbuchhandlung.

Wert und Brauchbarkeit des Buches mag bereits das Inhaltsverzeichnis ahnen lassen: wankende Fundamente, solides Fundament, mangelnde Harmonie und Zerfall, das Kind, Passions- und Karwochen der Ehe, das Paradies der Ehe. Die Behandlung dieser Themen zeichnet sich aus durch theologische Gründlichkeit, durch Malen nach dem wirklichen Leben, durch rednerische Anschaulichkeit und Lebendigkeit, durch feingeschliffene Sprache und teilnahmsvolle Wärme. Man hat die Empfindung: so oder ähnlich muß das delikate und heute so dringliche Ehethema in und außer der Kirche vor dem Volke behandelt werden, vor Verheirateten und Unverheirateten.

Salzburg.

Dr Adamer.